Informationsmappe

Der Schnee von Gestern

| kontakt |

| pulk fiktion |
| Hannah Biedermann & Norman Grotegut |
| Adamsstraße 67 | 51063 Köln |
| Tel 0176 24323481 |
| info@pulk-fiktion.de |
| www.pulk-fiktion.de |

| Produktionsleitung
& Schulkontakt |
| produktion@pulk-fiktion.de |
| schulen@pulk-fiktion.de |

DER SCHNEE VON GESTERN

Der Eisberg schmilzt. Wir lassen Konfetti schneien. Der Schnee von gestern wird zum Tränenmeer von heute und wir laufen Schlittschuh auf unseren verwässerten Erinnerungen. Gemeinsam trinken wir Tee und warten …

Wir spüren Sehnsucht nach Veränderung, Sicherheit, Zukunftsideen und manchmal auch am liebsten nach Stillstand. Doch wie kommt das zusammen? Wie können wir festhalten, was uns wichtig ist und loswerden, was uns stört? Und wie können wir mit dem umgehen, was ohne unser zutun einfach passiert? Katharina und Norman von pulk fiktion sind Zeitzeug*innen des Verschwindens und werden nun zu Berichterstatter*innen von Veränderung.

Zwischen Flokatiteppich, Wasserkocher und Trimm-Dich-Rad geht pulk fiktion auf eine autobiografische Reise zu den Sehnsuchtsorten der Vergangenheit, den noch zu erlebenden Träumen in der Zukunft und den Möglichkeiten der eigenen Mitgestaltung im Heute. Im Dialog mit dem Publikum feiern sie die ständige Transformation.

Konzept: pulk fiktion | **Regie:** Hannah Biedermann | **Performance**: Katharina Bill, Norman Grotegut, Simon Brinkmann | **Musik:** Conni Trieder | **Ausstattung:** Ria Papadopoulou | **Dramaturgie:** Lisa Zehetner | **Technik:** Simon Brinkmann | **Produktionsleitung:** Christina Siegert | **Finanzmanagement:** transmissions | **Uraufführung:** 15.12.2022, FWT Köln | **Rechte:** Beim Theater

Eine **Koproduktion** von pulk fiktion mit FFT Düsseldorf, Theater an der Ruhr, Freies Werkstatt Theater Köln. **Gefördert durch** die Stadt Köln, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung NRW und dem Fonds Darstellende Künste.

STÜCK-/TECHNIKDATEN

Spieldauer: ca. 60 Minuten
Anzahl der Mitwirkenden: 2D + 1T
Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene
Zuschauerzahl: max. 150 Zuschauer*innen
Bühne: 6 x 8 Meter (Lichtpult und Tonpult wird mitgebracht, Scheinwerfer und Tonanlage werden vom Haus genutzt. FoH sitzt auf der Bühne!
Der Raum sollte verdunkelter sein.

PRESSE

„ … Wir sehen in keinem Moment Menschendarstellung auf der Bühne, aber in jedem Moment Menschen. Im entspannten Konversationston bringen sie präzise und sanft ironiefreudig unser aller Probleme auf den Punkt: Dass viele Menschen Veränderungen wollen, aber fast jeder andere.(…)Und dann kommt wieder ein witziges Bild oder ein melancholisch berührendes, aber doch saukomisches Lied. Und alles stimmt zusammen, versammelt und frei vorgetragen und dabei großartig absurd. …“
Die deutsche Bühne, Andreas Valentin, 16.12.22

„…Stärkende, zugängliche, authentisch wirkende Identifikationsflächen bilden die beiden. Der Vorhang öffnet sich und gibt den Blick frei auf eine bunt beleuchtete Landschaft: ein Eisberg aus Papier, ein illuminiertes Fahrrad. Was bleibt von einer Kindheit, was kommt dazu, was hat man in der Hand? (…)Viele existentielle Fragen und gekonnt performte Bruchstücke prallen hier wie im dadaistischen Kabarett aufeinander…“ Nachtkritik, Dorothea Marcus, 16.12.22

PULK FIKTION

Als Gruppe, die sich dem Kinder- und Jugendtheater verschrieben hat, nimmt sich pulk fiktion stets den Fragen und Lebensperspektiven der jungen Menschen an, aber stellt sich auch immer die Frage: Wie kann ein gemeinsames Leben mit allen Generationen (aller Nationen und Kulturen) aussehen? Und damit auch, wie kann ein zeitgenössisches Theater für alle aussehen? Wie kann Theater nicht nur Utopien vorspielen, sondern selbst Ort der Begegnung und Verhandlung sein?

pulk fiktion ist eine 2007 gegründete Performancegruppe mit Sitz in Köln. Ein heterogener pulk von Künstler*innen (aus den Bereichen Theater, Film, Musik, Performance, Videokunst und interaktive Medien) erarbeitet in unterschiedlichen Konstellationen Produktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der vielfältige und interdisziplinäre Ansatz der Gruppe entsteht aus dem unbedingten Ziel, die ästhetische Form jeweils individuell nach dem gestellten Thema auszurichten. pulk fiktion entwickeln ihre Produktionen auf der Basis gesellschaftlicher Fragestellungen sowie aus Vorlagen der populären Kultur.

Die Produktionen, meist Stückentwicklungen, wurden auf diverse nationale und internationale Festivals eingeladen und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. 2016 erhielt pulk fiktion den George Tabori Förderpreis des Fonds Darstellende Künste.

Seit 2019 erhält pulk fiktion die Spitzenförderung für Kinder- und Jugendtheater des Landes NRW.
pulk fiktion ist Mitglied der Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche ASSITEJ.